

Vorbericht

zum 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2013
der Gemeinde Börßum

Infolge wesentlicher Veränderungen bei den veranschlagten Haushaltsansätzen wurde am ___ durch den Rat der Gemeinde Börßum die 1. Nachtragshaushaltssatzung für 2013 wie folgt verabschiedet:

	Bisheriger Gesamtbetrag €	Gesamtbetrag lt. 1. Nachtrag €	Abweichung €
Ergebnishaushalt			
Ordentliche Erträge	1.982.500,00	2.013.900,00	+ 31.400,00
Ordentliche Aufwendungen	2.183.300,00	2.316.500,00	+ 133.200,00
außerordentliche Erträge	0,00	102.000,00	+ 102.000,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00	112.000,00	+ 112.000,00
Finanzhaushalt			
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.934.800,00	1.984.200,00	+ 49.400,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.045.600,00	2.131.600,00	+ 86.000,00

Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	79.200,00	79.900,00	+ 700,00
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	79.200,00	79.200,00	0,00
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	81.800,00	81.800,00	0,00
Nachrichtlich:			
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	2.014.000,00	2.063.400,00	+ 49.400,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	2.206.600,00	2.293.300,00	+ 86.700,00

1. Allgemeines

Gem. § 115 Abs, Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) haben Kommunen unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn

1. sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein erheblicher Fehlbetrag entstehen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann, oder
2. bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltspositionen in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen erheblichem Umfang entstehen oder geleistet werden müssen.

Der 1. Nachtragshaushalt 2013 beinhaltet einige Anpassungen an die laufende Haushaltswirtschaft des Jahres 2013. Insbesondere die Bereitstellung von Haushaltsmitteln auf Produktsachkonten, auf den bereits über- / außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen verbucht werden mussten. Zudem wird besonders der Schadenfall in der Kindertagesstätte als außerordentliche Erträge und Aufwendungen haushaltsrechtlich dargestellt. Die zusätzlichen Investitionsbelange sind unwesentlich.

II. Ergebnishaushalt

Die wesentlichen Änderungen im Ergebnishaushalt beziehen sich auf den Schadenfall in der Kindertagesstätte (außerordentliches Ergebnis). Weitere wesentliche Abweichungen sind im Produkt „Gemeindestraßen“ (Buchwerte bei Abschreibungen und Auflösung von Sonderposten) entstanden, die sich aus der Anlagenbuchhaltung ergeben (1. Eröffnungsbilanz). Die Straßensanierung „Schlesierweg“ wird günstiger. Der Ansatz wurde deutlich reduziert (- 20.000,00). Die Gewerbesteuererinnahmen sind deutlich geringer, was nur zu einem kleinen Teil durch Steuersteigerungen bei der Einkommensteuer und Einsparungen bei der damit verbundenen Gewerbesteuerumlage kompensiert werden kann. Auf die Stromkosten in der Straßenbeleuchtung wird hingewiesen. Die weiteren Nachtragsänderungen in verschiedenen Produkten liegen im Bereich der unerheblichen Aufwendungen bzw. Erträge.

Mit der Nachtragsplanung entsteht ein ordentlicher Verlust in Höhe von € 302.600,00 zuzüglich dem außerordentlichen Verlust in Höhe von € 10.000,00.

Ansatzänderung und Erläuterung

Produkt	Abgrenzung	Konto	Bezeichnung	Ertrag	Aufwand	Nachtrag	Neuer Ansatz	Begründung
Gemeindeorgane								
	11110	711110	442900	Verfüngungsmittel	900 €	200 €	1.100 €	Anpassung gesetzl. Rahmen
	11110	711110	443100	Geschäftsaufwendungen	2.200 €	-2.000 €	200 €	neue Kontenzuordnung
Innere Verwaltungsangelegenheiten								
	11120	711120	363200	Säumniszuschläge	3.000 €	1.800 €	4.800 €	Stand der Mahnungen
	11120	711120	443100	Geschäftsaufwendungen	0 €	3.000 €	3.000 €	neue Kontenzuordnung
Liegenschaften								
	11170	711170	421100	Unterh. der Grundst.	20.000 €	-8.000 €	12.000 €	Maßnahme Achim verschoben
	11170	711170	421200	Unterh. sonst. unb. Vermögen	800 €	1.500 €	2.300 €	Vermessung (Grenzpunkte)

	11170	711170	424100	Bewirtschaftungskosten		25.000 €	-3.000 €	22.000 €	2 Whg. nicht vermietet
Kindergarten									
	36510	736510	314100	Zuweisung Land	0 €		2.100 €	2.100 €	Nachzahlung 2011
	36510	736510	421100	Unterh. Grundstücke	1.500 €		6.000 €	7.500 €	Windfang, heizung usw.
	36510	736510	443100	Geschäftsaufwendungen	0 €		700 €	700 €	Brandschutz
	36510	736510	471170	Abschr. Betriebsausstattung	100 €		1.000 €	1.100 €	Stand Anlagenbuchhaltung
	36510	736510	471180	Auflösung Sammelpost	0 €		300 €	300 €	Anschaffungen 2012
	36510	736510	501200	Empfangene Schadensansprüche	0 €		102.000 €	102.000 €	Versicherung
	36510	736510	511900	Schadenfall	0 €		112.000 €	112.000 €	Schadenergebnis
Jugendraum									
	36610	736610	314200	Zuweisung Landkreis	0 €		500 €	500 €	Zuwendungsbescheid
	36610	736610	346100	Sonstige privatrechtl. Entgelte	0 €		800 €	800 €	Eternbeiträge Ferienmaßn.
	36610	736610	421100	Unterhaltung Grundstücke	300 €		600 €	900 €	Anpassung
Spielplätze									
	36620	736620	421100	Unterhaltung der Grundstücke	17.000 €		-10.000 €	7.000 €	Maßnahmen erfolgen 2014
Sportstätte Börßum									
	42410	742410	421100	Unterh. Grundstücke	2.000 €		3.000 €	5.000 €	Sanierungsbedarf
	42410	742410	422200	Erw.geringw. Vermögen	0 €		300 €	300 €	Pumpen Hochwasser
Sportstätten Bornum									
	42420	742420	421100	Unterh. Grundstücke	4.700 €		-3.000 €	1.700 €	Dachsanierung wurde verschoben
Sportstätten Achim									
	42430	742430	421100	Unterh. Grundstücke	1.000 €		1.900 €	2.900 €	Dacharbeiten
Bauleitplanung									
	51110	751110	443100	Geschäftsaufwendungen	0 €		7.100 €	7.100 €	Bioenergiedorf Seinstedt
Gemeindestraßen									
	54110	754110	316100	Auflös. Sonderposten	18.600 €		6.000 €	24.600 €	Stand Anlagenbuchhaltung
	54110	754110	337100	Auflös. Sonderp. Beitr	9.400 €		78.000 €	87.400 €	Stand Anlagenbuchhaltung
	54110	754110	421100	Unterh. Grundstücke	15.000 €		2.000 €	17.000 €	Anpassung
	54110	754110	421200	Unterh. sonst. unbew. Vermögen	150.000 €		-20.000 €	130.000 €	Ausschreibungsergebnis
	54110	754110	444100	Steuern, Versicherung	0 €		100 €	100 €	Anpassung
	54110	754110	471140	Abschr. Infrastruktur	67.000 €		154.000 €	221.000 €	Stand Anlagenbuchhaltung

Im Finanzhaushalt wird neben der laufenden Verwaltungstätigkeit (Änderungen im Ergebnishaushalt) nur eine zusätzliche geringe Investitionsmaßnahme neu veranschlagt.

Es entsteht insgesamt ein Liquiditätsverlust in Höhe von € 197.600,00. In gleicher Höhe wird sich der künftige Rahmen für Liquiditätskredite erhöhen.

Ansatzänderung und Erläuterung

Produkt	Abgrenzung	Konto	Bezeichnung	Einzahlung	Auszahlung	Nachtrag	Neuer Ansatz	Begründung
Gemeindeorgane								
11110	711110	742900	Verfüungsmittel		900 €	200 €	1.100 €	Siehe Ergebnishaushalt
11110	711110	743100	Geschäftsaufwendung.		2.200 €	-2.000 €	200 €	Siehe Ergebnishaushalt
Innere Verwaltungen angelegenheiten								
11120	711120	663200	Säumniszuschläge	3.000 €	3.000 €	1.800 €	7.800 €	Siehe Ergebnishaushalt
11120	711120	743100	Geschäftsaufwendung		0 €	3.000 €	3.000 €	Siehe Ergebnishaushalt
Liegenschaften								
11170	711170	721100	Unterhaltung der Grundstücke		20.000 €	-8.000 €	12.000 €	Siehe Ergebnishaushalt
11170	711170	721200	Unterhaltung des sonst. Vermögen		800 €	1.500 €	2.300 €	Siehe Ergebnishaushalt
11170	711170	724100	Bewirtschaftung skosten		25.000 €	-3.000 €	22.000 €	Siehe Ergebnishaushalt
Kindergarten								
36510	736510	614100	Zuweisungen Land	0 €		2.100 €	2.100 €	Siehe Ergebnishaushalt
36510	736510	646110	Empfangene Schadensansprüche	0 €		102.000 €	102.000 €	Siehe Ergebnishaushalt
36510	736510	721100	Unterh.Grundstücke		1.500 €	6.000 €	7.500 €	Siehe Ergebnishaushalt
36510	736510	721101	Sonstige außergewöhnl. Auswendungen		0 €	112.000 €	112.000 €	Siehe Ergebnishaushalt
36510	736510	743100	Geschäftsauszahlungen		0 €	700 €	700 €	Siehe Ergebnishaushalt
Jugendraum								

	36610	736610	614200	Zuw. Gem/LK		0 €		500 €	500 €	Siehe Ergebnishaushalt
	36610	736610	646100	Sonstige privatrechtliche Entgelte		0 €		800 €	800 €	Siehe Ergebnishaushalt
	36610	736610	721100	Unterh. Grundstücke		300 €		600 €	900 €	Siehe Ergebnishaushalt
Spielplätze	36620	736620	421100	Unterhaltung der Grundstücke		17.000 €		-10.000 €	7.000 €	Siehe Ergebnishaushalt
Sportstätte Börßum	42410	742410	721100	Unterh. Grundstücke		2.000 €		3.000 €	5.000 €	Siehe Ergebnishaushalt
	42410	742410	722200	Erw. geringw. Vermögen		0 €		300 €	300 €	Siehe Ergebnishaushalt
Sportstätten										
Bornum	42420	742420	721100	Unterh. Grundstücke		4.700 €		-3.000 €	1.700 €	Siehe Ergebnishaushalt
Sportstätten Achim	42430	742430	721100	Unterh. Grundstücke		1.000 €		1.900 €	2.900 €	Siehe Ergebnishaushalt
	42430	742430	781800	Investitionszuwendung		0 €		700 €	700 €	Ratsbeschluss (FSV-Tore)
Bauleitplanung	51110	751110	743100	Geschäftsaufwendungen		0 €		7.100 €	7.100 €	Siehe Ergebnishaushalt
Gemeindestraßen	54110	754110	721100	Unterh. Grundstücke		15.000 €		2.000 €	17.000 €	Siehe Ergebnishaushalt
	54110	754110	721200	Unterh. sonst. unb. Vermögen		150.000 €		-20.000 €	130.000 €	Siehe Ergebnishaushalt
	54110	754110	744100	Steuern, Versicherung		0 €		100 €	100 €	Siehe Ergebnishaushalt
Straßenbeleuchtung										
	54510	754510	646100	Sonstige privatrechtliche Entgelte		0 €		900 €	900 €	Siehe Ergebnishaushalt
	54510	754510	727100	Stromkosten		24.500 €		9.200 €	33.700 €	Siehe Ergebnishaushalt
Oderwaldhalle	57310	757310	721100	Unterh. Grundstücke		4.500 €		2.000 €	6.500 €	Siehe Ergebnishaushalt
DGH Bornum	57320	757320	722200	Erw. geringw. Vermögen		0 €		300 €	300 €	Siehe Ergebnishaushalt
	57320	757320	743100	Geschäftsaufwendungen		300 €		300 €	600 €	Siehe Ergebnishaushalt
DGH Kalne	57330	757330	721100	Unterh. Grundstücke		600 €		200 €	800 €	Siehe Ergebnishaushalt

57330	757330	722200	Erw.geringw.Vermögen		0 €	200 €	200 €	Siehe Ergebnishaushalt
DGH Seinstedt								
57340	757340	721100	Unterh.Grundstücke		600 €	100 €	700 €	Siehe Ergebnishaushalt
57340	757340	722200	Erw.geringw.Vermögen		0 €	200 €	200 €	Siehe Ergebnishaushalt
Bauhof								
57350	757350	646100	Sonst.priv.Leistungsentgelte	0 €		2.000 €	2.000 €	Siehe Ergebnishaushalt
57350	757350	724100	Bewirtschaftungsk.		2.000 €	500 €	2.500 €	Siehe Ergebnishaushalt
57350	757350	743100	Geschäftsaufwendungen		800 €	600 €	1.400 €	Siehe Ergebnishaushalt
Steuern, Umlagen								
61110	761110	601100	Grundsteuer A			1.300 €	83.300 €	Siehe Ergebnishaushalt
61110	761110	601300	Gewerbesteuer			-75.000 €	250.000 €	Siehe Ergebnishaushalt
61110	761110	602100	Gem.Anteil EinkomSt	925.000 €		13.000 €	938.000 €	Siehe Ergebnishaushalt
61110	761110	734100	Gewerbesteuerumlage		71.000 €	-20.000 €	51.000 €	Siehe Ergebnishaushalt

Erläuterung der wesentlichen Investitionen:

Keine wesentlichen Vorhaben.

IV. Haushaltsausgleich / dauernde Leistungsfähigkeit

Die dauernde Leistungsfähigkeit wird in der Regel nur anzunehmen sein, wenn

1. der Haushaltsausgleich des Haushaltsjahres erreicht ist,
2. die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung unter Berücksichtigung eventueller Fehlbeträge ausgeglichen ist,
3. Verbindlichkeiten aus Verlustübernahmen für Einrichtungen und Eigenbetriebe sowie für kommunale Anstalten und Eigen- sowie Beteiligungsgesellschaften entweder im Haushalt oder in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung oder aus den Rücklagen gedeckt werden können,
4. die Einlösbarkeit von Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, soweit sie nicht bereits im Haushalt oder in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung veranschlagt sind, als nicht von vornherein unrealistisch anzusehen ist und
5. in der Bilanz eine positive Nettoposition ausgewiesen ist und voraussichtlich ausgewiesen bleibt.

IV. Haushaltsausgleich / dauernde Leistungsfähigkeit

Die dauernde Leistungsfähigkeit wird in der Regel nur anzunehmen sein, wenn

1. der Haushaltsausgleich des Haushaltsjahres erreicht ist,
2. die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung unter Berücksichtigung eventueller Fehlbeiträge ausgeglichen ist,
3. Verbindlichkeiten aus Verlustübernahmen für Einrichtungen und Eigenbetriebe sowie für kommunale Anstalten und Eigen- sowie Beteiligungsgesellschaften entweder im Haushalt oder in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung oder aus den Rücklagen gedeckt werden können,
4. die Einlösbarkeit von Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, soweit sie nicht bereits im Haushalt oder in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung veranschlagt sind, als nicht von vornherein unrealistisch anzusehen ist und
5. in der Bilanz eine positive Nettoposition ausgewiesen ist und voraussichtlich ausgewiesen bleibt.

Diese Bestimmungen sind für das Haushaltsjahr 2013 nicht erfüllt. Die defizitäre Situation wird sich vermutlich mit der Haushaltplanung 2014 wieder verbessern. Allerdings wohl nicht bis hin zur Umkehr in die Gewinnzone. Tatsächlich erfolgen hier ab 2014 und im weiteren Finanzplanungszeitraum aber nur „Buchverluste“ durch die nicht erwirtschafteten Abschreibungen. Im Finanzhaushalt sind geringe Geldflussüberschüsse in den kommenden Jahren wahrscheinlich.

V. Veränderung der Teilhaushalte

Teilhaushalt	Erträge	Aufwendungen	Übersch/Defizit	Bisher	Änderung
Allgemeine Verwaltung	9.500,00 €	101.500,00 €	-92.000,00 €	-101.100,00 €	9.100,00 €
Kindertagesstätte	6.800,00 €	190.700,00 €	-183.900,00 €	-178.000,00 €	-5.900,00 €
Bauverwaltung	135.200,00 €	735.600,00 €	-600.400,00 €	-526.600,00 €	-73.800,00 €
Finanzverwaltung	1.862.400,00 €	1.288.700,00 €	573.700,00 €	604.900,00 €	-31.200,00 €

VI. Schulden

Nach den vorliegenden Zins- u. Tilgungsplänen für die von der Gemeinde Börßum aufgenommenen Kredite beträgt der

Schuldenstand (Investitionsschulden) am 01.01.2013 rd. Euro 1.489.000,00. Im Haushaltsjahr 2013 wurde ein neuer Kommunalkredit in Höhe von € 300.000,00 zur Finanzierung der erfolgten Investitionen aus 2012 und teilweise 2013 aufgenommen.

VII. Abschreibung

Durch die Investitionen des 1. Nachtragshaushaltes 2013 werden die Abschreibungssummen in der Anlagenbuchhaltung um voraussichtlich insgesamt rd. € 70,00 (erhöhter Aufwand) steigen.

Börßum, den

Der Gemeindedirektor

gez. Hasselmann